

Kiel, 26. November 2018

Nr. 355 /2018

Martin Habersaat:

Vakanzen bei Schulleitungen rasch abbauen!

Zur Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage (19/1046) nach vakanten Stellen für Schulleiter und stellvertretende Schulleiter erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Es ist keine neue Erkenntnis, dass es immer schwerer wird, Bewerberinnen und Bewerber für Schulleitungsstellen zu finden, da solche Stellen mit erheblich mehr Arbeit, aber nicht mit erheblich mehr Geld verbunden sind. 22 Schulen warten seit einem Vierteljahr und länger auf eine neue Schulleiterin oder einen neuen Schulleiter, 34 Schulen stehen so lange ohne stellvertretende Schulleitung da. 33 Grundschulen sind darunter, auch an den Förderzentren sieht es nicht gut aus.

Leider wirkt es nicht so, als wollte das Bildungsministerium diese Misere schnell beheben. Wenn man die Nachrichtenblätter des Bildungsministeriums für die letzten Monate durchsieht, findet man nur wenige Ausschreibungen für Schulleitungsstellen. Angesichts der vielfältigen Aufgaben, die an jeder Schule zusätzlich zum Unterricht erledigt werden müssen, erwarten wir von der Landesregierung nicht nur Appellkampagnen, sondern Vorschläge, wie sie solche Funktionsstellen attraktiver machen will.

Dass zum 1. August 2019 die Besoldung für Schulleitungsstellen an Grundschulen angehoben werden soll, ist sicherlich ein guter erster Schritt. Die Landesregierung sollte das Gesetz schnell dem Landtag zuleiten, damit entsprechende Hinweise in die Ausschreibungen aufgenommen werden können. Weitere Schritte - wie eine Senkung der Unterrichtsverpflichtung oder eine Aufstockung der Verfügungsstunden zur Gestaltung der Schulentwicklung - müssen folgen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de